

Haegy

CH - 4102 BINNINGEN Baselland  
Schafmattweg 36  
Tel. 061-47 80 93

22. August 1977.

Meine werten Mitchristen,  
Liebe Kämpfer der Una Voce Gruppe MariaD- 8000 München

Ich habe Ihre verschiedenen Einsichten erhalten, und hatte auch Gelegenheit mich dem Studium dieser Einsichtsblätter zu widmen.

Es ist wirklich so, erzählt man einem Mit-Katholik von den gefälschten Machenschaften Paul VI. niemand glaubt es in Wirklichkeit, doch ist es gut das zur gegebenen Zeit gerade die Sache mit dem Erzbischof Tagesgespräch ist, und so dringt man etwas durch.

Ich habe mich zwar bis heute noch nie zu einer Messfeier des Erzbischof begeben, sondern ich habe angefangen wiederum täglich den hl. Rosenkranz zu beten, ich habe aber einen Teil, zur Frage der Kirchlichen Autorität mit meiner Schreibmaschine abgeschrieben, und ich habe diese Copy an meinen Bruder nach Miami geschickt.

Er war früher für 17 Jahre Direktor der Rum Company Basel in Kingston Jamaica, besser zu verstehen Sie waren die Hersteller des Weltbekannten Coruba Rum von Jamaica. Ich habe beruflich als Chef Patissier und Executive Küchenchef ebenfalls für über 21 Jahre in West Indien gearbeitet in Hotels. Wir waren drei Brüder, gut katholisch zu Hause von unserer Mutter erzogen, Sie war bis zu Ihrer Vermählung 1907 im Kirchenchor des Städtchens Säckingen am Rhein, bekannt durch den Trompeter von Säckingen.

Wohl sind wir Schweizerischer Nationalität, doch unsere lb. Mutter war eine gebürtige Säckingerin, bis zum heutigen Tage verkehre ich in Säckingen, auch bin ich selbst ein eifriger Verehrer der sel. Ulrika Nisch in Hegne am Bodensee.

Nun, nachdem ich die Einsichten natürlich nicht alle auf einmal, aber einige wichtige studiert habe, kam ich zum Entschluss, dass ich für sofort nachfolgende genannte Copien gebrauche, die mir in der Schweiz, als sehr wichtig erscheinen, und das sind: die Frage zur Kirchlichen Autorität von Uni. Prof. Dr. Dr. Reinhard Lauth, und gleichzeitig die Copien die Revolution des Vaticanum II von Anton Holzer, vom 12.12.1976, es würde mich freuen, wenn ich von diesen Copien minimum je 15 Stück erhalten könnte. Ich habe Ihren Einzahlungsschein benützt und auf diesem Abschnitt je 6 Copien angefordert, und gleichzeitig auf das Postcheckamt Schaffhausen einen Betrag von Fr 30.- einbezahlt.

Für mich erscheint es als Wichtig, diese 2 Aufsätze vorgeannt, meinen Freunden von Alt Kolping zuzustellen, unter denen befinden sich auch katholische Priester, auf jeden Fall ist schon seit Monaten eine Einladung hängig, bei einem früheren Präses, der mich auch 1945 kirchlich getraut hat.

Ich erwarte so um den 1. September 1977 herum meinen Bruder von Miami/Florida USA zu Besuch, er war bis zum 20. August in England, dann vom 21.- 24. August wird er in Lourdes sich aufhalten, dann fliegt er nach Zürich, und von dorten nach Biel, wo ebenfalls eine Schwester seiner Frau wohnt. So, das ist sein Programm, aber vielleicht kommt er zu erst nach Binningen bei Basel, wo er bei mir wohnen kann, und dann von hier aus alle anderen Städte bereisen kann.

Wenn er bei mir wohnt, hat er Gelegenheit alle die zugesandten Einsichten zu lesen. Denn ich verspreche mir sehr viel von ihm, denn er ist eine Persönlichkeit, auch in der Bewegung der Legion Maria, besucht die Hl. Messe jeden Morgen und empfängt auch die hl. Communion täglich. Seit Dezember 1977, wohnt er in Miami/Florida aber seit 1929 war er in Jamaica wohnhaft.

Er ist ein eifriger Verehrer des Maria von Montfort und hält sich an die gegebenen Satzungen des Goldenen Buches. In Jamaica, war er befreundet mit allen Priestern, und auch den dortigen Bischöfen, ebenfalls mit den verschiedenen Nonnenklöstern, und gelangt er zur Überzeugung, dass Ihre Bewegung auf Ehrlichkeit und aus gemachten Erfahrungen beruht, kann ich Sie versichern, dass ich eine grosse Hoffnung für Sie sehe, vielleicht kann ich ihn auch dazu bringen, dass er mit seiner Frau nach München kommt.

Eventuell auch die Rosenkranzkirche in Wien, mit den gefälschten Altarbildern, die sich selbst beschaut, ich habe dies aus dem Buch "Das Ultimatum Gottes" gehört.

Ich kann ihm auch meine neue RICOH Spiegelreflex Camera zur Verfügung stellen, denn mit dem Objektiv 1,7 kann er Aufnahmen machen ohne Blitz.

Ich hoffe nun, von Ihnen die gewünschten Copien zu erhalten, und sehe Ihre Sendung mit Interesse entgegen. Heute morgen ist eine weitere Sendung von Ihnen

eingetroffen. Ich beschliesse nun, meine Zuschrift an Sie und begrüße Sie  
mit Kolpingsgrüssen !

Rudolf Hägg

*Rudolf Hägg*